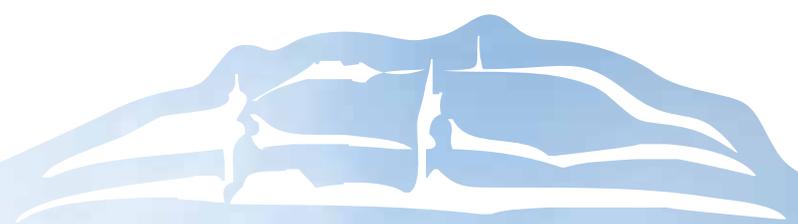


# Der Schoppenfetzter

Das offizielle Magazin der  
Winzergemeinde am Schwanberg



2021



**Ein magischer Ort für Rödelsee:**  
Die Macher des neuen terroir f-Punkts im Interview

**Eine weltweite Fair-Bindung:**  
Fairtrade am Fuße des Schwanbergs

Schwanberg  
**Rödelsee**  
Fröhstockheim

# Inhalt

## Das Making

### Ein magischer Ort für Rödelsee



18|19

12|17

### Vinfothek Schloss Crailsheim



10|11

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Rödelsee 2021  
**Gestaltung:** atelier zudem, Kitzingen  
**Titelbild:** Kitzinger Land / studio zudem  
**Verantwortlich für den Inhalt:** Gemeinde Rödelsee,  
1. Bgm. Burkhard Klein

**Kontakt:** An den Kirchen 2 | 97348 Rödelsee  
info@roedelsee.de | 09323 89952 | www.roedelsee.de

**Touristinformation Rödelsee:**  
Vinfothek im Schloss Crailsheim  
Tel. 09323 8773663  
info@vinfothek-roedelsee.de

Wir freuen uns über Rückmeldung zu diesem Heft  
unter info@roedelsee.de!



## Vorwort



Servus, liebe Gäst & Leser/innen,

egal ob Sie do dähemm\*, es erschdamol\* da sinn\* oder scho öftersch\* bei uns war'n – wir frään\* uns – Grüß Gott in Rädlsa\*. Als „Schoppenfetzer“ sitz ich schon a\* paar Jahr' am Dorfplatz und schau mir an, wie sich unser Dörfla\* entwickelt. Gugg'ng\* Sie ruhig

mal in unser neues Schornal\* und geh'n Sie mit dem „Weltner's Karl“ durch die Wengert\* im „Küchenmeister“. Schauen Sie sich um in unnerer\* „Fairtrade-Gemee“, z. B. aa\* mit dem neuen Faltplan und darin finna\* Sie aa woos\* ganz Spektakuläres, es neua „terroir f“. „Wau\*!“ sooch'ng da viele – „Hää\*“ wieder andere – gugg'ng Sie selber. Aa in den „Veranstaltungskalender 2021/2022“ – mal schau'n, was die Corona-Pandemie mit unsa Feste und Veranstaltungen macht. Ganz „hintendrin“ im Schornal gibt's „gastliche Angebote und Gutscheine“ – also nix wie hin, genießen, Schoppen fetzen, wieder kumm\* und weiter sooch\*. Ach ja, warum ich der „Schoppenfetzer“ bin, da frää' ich mich auf Ihr' Erklärung – eefach\* an die Gemee schreib' oder im Briefkasten am Rathaus einwerf' ! Gewinner werden benachrichtigt und Auflösung folgt ...so wie aa es nächste Schornal ...

Ihr & Euer Rädlsler Schoppenfetzer

## Eine weltweite Fair-Bindung



24|27

## Ein besonderer Spaziergang in der Weinlage Küchenmeister



4|9



22|23

Wo ist was in Rödelsee?  
Rödelseer Wegweiser

28|29

Das Elfleinshäusla  
Leben, Wohnen & Arbeiten

30|33

Durch das Jahr in Rödelsee  
Veranstaltungen 2021/2022

34|43

Unsere gastlichen  
Angebote

Übersetzung für die \* im Vorwort:

\*do dähemm = hier zuhause / erschdamol = zum ersten Mal / öftersch = öfter / sinn = sind / frään = freuen / Rädlsa = Rödelsee / a = ein / Dörfla = kleines Dorf / gugg'ng = anschauen / Schornal = Journal / Wengert = Weinberge / unnerer = unserer / Gemee = Gemeinde / aa = auch / finna = finden / woos = etwas / wau = toll / Hää = fränkisches Fragewort für Wie bitte / kumm = kommen / sooch = sagen / eefach = einfach....

# Ein besonderer Spaziergang in der Weinlage Küchenmeister

Unterwegs mit Karl Weltner

Vom Schwanberg genießt man den Weitblick über die kleine Gemeinde Rödelsee. 474 Meter ist der Berg hoch. Unterhalb, im Schutz des Berges, wachsen ausgezeichnete Weine der beiden Rödelseer Lagen Küchenmeister und Schwanleite. Ein Ausflug dorthin lohnt sich – nicht nur wegen des Weines.

**Karl Weltner** empfängt uns in seiner Stube. Der gemütliche,holzvertäfelte Raum mit langem Tisch, Holzbank und Stühlen beherbergt zahlreiche historische Werkzeuge, Urkunden, Fotos und viele weitere Gegenstände, die allesamt mit Wein zu tun haben. „Hier haben schon unzählige Gespräche über Wein stattgefunden“, sagt der Hausherr. Kein Zweifel, denn die Familie Weltner hat sich seit mehr als 500 Jahren dem Weinbau verschrieben. Sein Neffe betreibt eines der sieben selbstvermarktenden Weingüter in Rödelsee, Karl Weltner selbst war bis zu seinem Ruhestand einer von insgesamt 56 amtlichen Weinprüfern in Deutschland.



Wir fahren gemeinsam in eine der beiden, weit über die Region hinaus bekannten Rödelseer Weinlagen: den Küchenmeister. Die Lage befindet sich an der Westflanke des Schwanbergs, der wiederum die westlichste Erhebung des fränkischen Mittelgebirges Steigerwald ist. Die exponierte Lage des 474 Meter hohen Berges macht ihn zu einem markanten, weithin sichtbaren Wahrzeichen der Region. Während wir am Fuß des Schwanbergs entlangspazieren, erzählt uns Karl Weltner von den ursprünglich 32 Einzellagen, die es vor der großen Flurbereinigung der 1970er-Jahre gab, darunter zum Beispiel Katzenstirn, Hopfentanz, Neuberg, Esel oder auch Vilzenah. Dieser letzte Name ist der Legende nach auf die Heilige Hadeloga zurückzuführen (siehe Kasten Seite 9).



„Früher standen in nahezu jeder Lage unterschiedliche Rebsorten, der ‚Gemischte Satz‘. Erst Ende des 19. Jahrhunderts begannen die Weinbauern, Weinberge reinsortig zu bepflanzen“, erklärt uns Weltner. Inzwischen gehen einige Winzer wieder dazu über, zusätzlich auch einen Gemischten Satz anzupflanzen.

„Früher standen in nahezu jeder Lage unterschiedliche Rebsorten, der ‚Gemischte Satz‘“

Der Weg führt uns entlang der Reben zu einer Mauer und einem Tor. Hinter der Einfriedung verbirgt sich der jüdische Friedhof, mit 2.500 Grabstätten noch heute einer der größten erhaltenen jüdischen Friedhöfe in Deutschland. →





## Jüdischer Friedhof

Der jüdische Friedhof in Rödelsee wurde im 15. Jahrhundert angelegt. Er wird bereits 1432 und wiederum 1526 erwähnt, 1602 wird der Bau der Mauer und eines Taharahauses genehmigt.

Der Rödelseer Friedhof war zentrale Begräbnisstätte mehrerer umliegender jüdischer Gemeinden, darunter Großlangheim, Hüttenheim, Kitzingen, Mainbernheim, Mainstockheim und Marktbreit. Er ist mit einer Fläche von knapp 2 Hektar und über 2.500 Grabsteinen einer der größten jüdischen Friedhöfe in Bayern. Aufgrund mehrerer Erweiterungen (1614, 19. Jahrhundert) ist der Friedhof in fünf Gräberfelder gegliedert. Links vom Eingang liegt der jüngere Teil aus dem 19. und 20. Jahrhundert.

Bereits vor und in der NS-Zeit wurde der Friedhof mehrfach geschändet (1929, 1932, 1936). Beim Novemberpogrom 1938 ging das Taharahauses in Flammen auf, die Ruine wurde 1950 abgerissen. Der Waschstein aus dem Taharahauses wurde 1950 als Gedenkstein aufgestellt; er fiel 1981 jedoch ebenfalls einer Zerstörung zum Opfer. Seit 1983 erinnert ein neuer Gedenkstein an die in der NS-Zeit umgekommenen Juden aus Rödelsee und Umgebung.



Schlicht und gleichförmig reiht sich Ruhestätte an Ruhestätte, denn während Christen häufig ihre Gräber bepflanzen und pflegen, ist es im jüdischen Glauben Brauch, die Gräber sich selbst zu überlassen. Und so sieht man Grabplatten, die bereits teilweise im Erdreich versunken sind, oder Grabsteine, die sich schief in die eine oder andere Richtung neigen. Vereinzelt liegen kleine Steine auf den Gräbern, ein Zeichen, das vor Kurzem jemand den Verstorbenen besucht hat.

Wir verlassen den Friedhof und gehen die Anhöhe hinauf. An der Südflanke des Schwanbergs ist ein Turm zu erkennen, er thront über der Iphöfer Lage Julius-Echterberg. „Alles links davon ist unser Küchenmeister“, erklärt Karl Weltner. Weit oben am Hang, gleich unterhalb des Waldes, ist ein großes weißes Gebilde zu erkennen, von Weitem gleicht es einem Fernrohr. „Das ist der neue Rödelseer Aussichtspunkt terroir f, von denen es in der Region mittlerweile 19 gibt. Der nur 500 Meter entfernte Turm von Iphofen zählt ebenfalls dazu – er war einer der ersten.“

## Evangelische St. Bartholomäuskirche

**Erbaut:** Bis 1780

**Stil:** Markgrafenstil

**Highlights:** Orgel, Altarbild und Kirchenstühle



Die Idee: Die terroir f-Punkte sollen auf magische Orte des fränkischen Weins hinweisen; das Konzept ist in dieser Art bisher einmalig in Europa. Jeder Ort hat ein eigenes, weinbezogenes Thema. Die Gestaltung berücksichtigt die Landschaft und die Natur, große Eingriffe wollen die Macher vermeiden. Am jeweiligen Standort erfahren Besucher über Schautafeln und digitale Medien Wissenswertes rund um das Thema Wein, verbunden mit einem großartigen Blick über die Landschaft.

Der Weg führt uns zurück Richtung Ort entlang zahlloser Reben. Vielerorts in der Region dominiert der Silvaner, so auch in Rödelsee. „Gut 40 Prozent sind Silvanerreben. Sie wachsen auf den hier vorhandenen mineralischen Böden sehr gut“, erklärt Weltner. „Viele Winzer, nicht nur aus Rödelsee, erzielen mit ihren Weinen regelmäßig Spitzenplätze bei Weinvergleichen.“ →



### **Katholische St. Bartholomäuskirche**

**Erbaut:** Bis 1783

**Geplant:** Von Adam Salatin Fischer

**Highlights:** Altarbild und Opferstock

Die terroir f-Punkte  
sollen auf  
magische Orte des  
fränkischen Weins  
hinweisen.

## Silvaner

Der Silvaner ist eine Kreuzung von Traminer und Österreichisch Weiß und kam im 17. Jahrhundert aus Österreich nach Deutschland. Erstmals wurde er nachweislich am 10. April 1659 in Deutschland in Castell gepflanzt. Heute ist der Silvaner zusammen mit dem Müller-Thurgau die wichtigste Rebsorte Frankens, sein Anteil beträgt etwa 25 Prozent. Die Reben benötigen fruchtbare, nährstoffreiche Böden. Aufgrund seiner Frostempfindlichkeit sind tiefe oder spätreifende Lagen für den Silvaner ungünstig. Auf mineralischen Böden, wie sie in Franken vielfach anzutreffen sind, entstehen mitunter elegante, teils komplexe Weine, die regelmäßig mit Preisen ausgezeichnet werden.



Neben dem Silvaner wachsen an den Hängen Müller-Thurgau, Bacchus, Scheurebe, Riesling, Weißer und Grauer Burgunder. Auch Rotweine finden sich im Angebot der Winzer, die bekanntesten sind Domina, Spätburgunder und Portugieser.

Schließlich sitzen wir wieder in Weltners Stube – natürlich bei einem Glas Silvaner. Der Rödelseer könnte vermutlich noch Stunden weitererzählen und wir dabei Glas um Glas fränkischen Wein genießen, doch es ist noch früh am Tag. Und so verabschieden wir uns – den Kopf voll von interessanten Geschichten – bis zum nächsten Besuch in Rödelsee. ●

Text: Jörg Beckmann,  
Fotos: studio zudem

## Schloss Schwanberg

**Geschichte:** ehemaliger Adelssitz, erstmals wiedererbaut 1605 durch Fürstbischof Julius Echter

**Heutige Nutzung:** Geistliches Zentrum Schwanberg, Kloster Community Casteller Ring



## Schwanberg

**Höhe:** 474 m

**Geografie:** Westlichste Erhebung des fränkischen Mittelgebirges Steigerwald

**Weinanbau:** v. a. Silvaner, aber auch Müller-Thurgau, Bacchus, Scheurebe, Riesling, Burgunder

**Heutige Lagen:** Küchenmeister und Schwanleite

**Frühere Einzellagen:** Katzenstirn, Hopfentanz, Neuberg, Esel oder auch Vilzenah

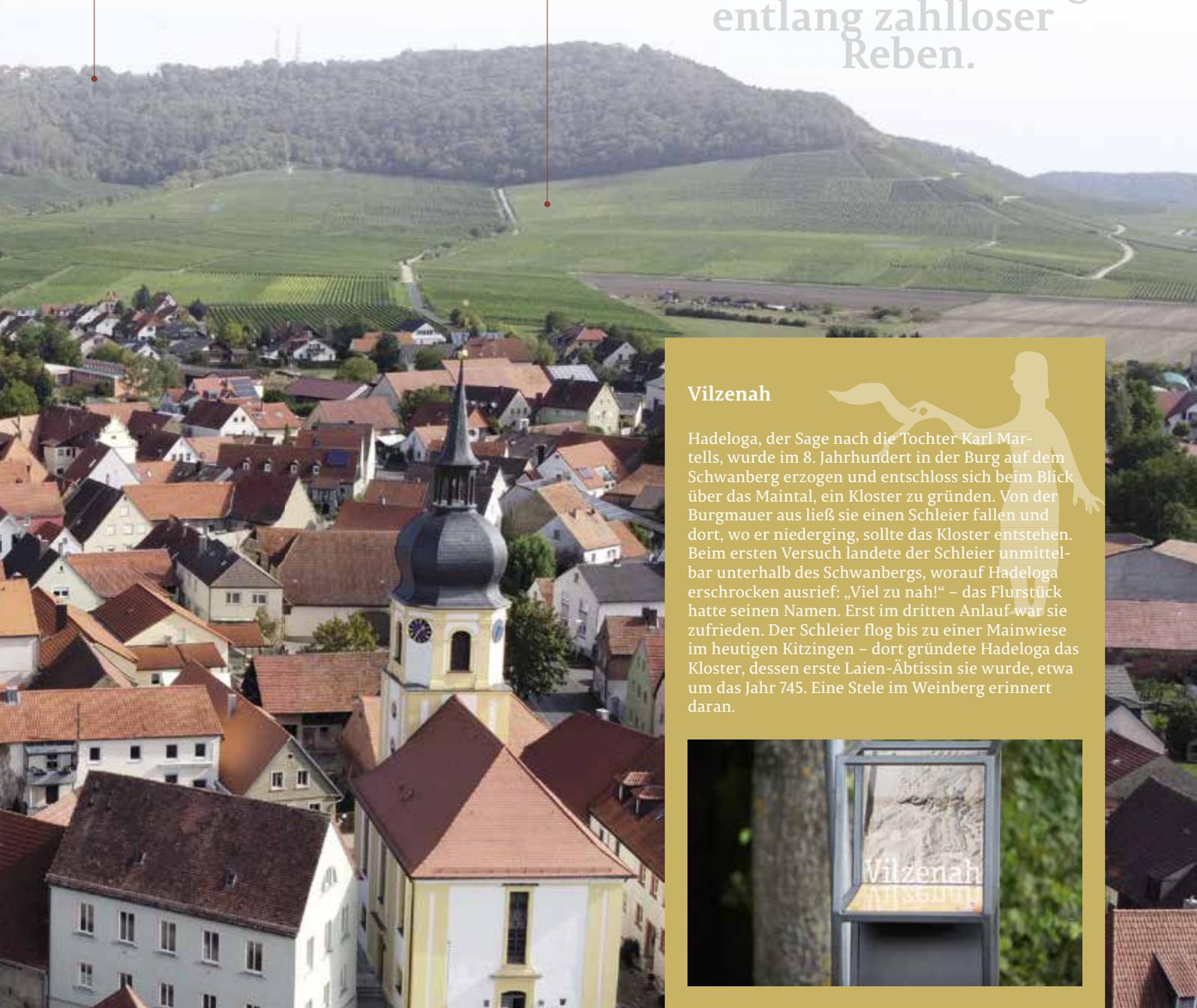


### Küchenmeister

**Name:** erinnert an das Edelgeschlecht der Küchenmeister von Nortenberg (14. Jhd)

**Rebfläche:** 67 ha

Der Weg führt uns  
zurück Richtung Ort  
entlang zahlloser  
Reben.



### Vilzenah

Hadeloga, der Sage nach die Tochter Karl Martells, wurde im 8. Jahrhundert in der Burg auf dem Schwanberg erzogen und entschloss sich beim Blick über das Maintal, ein Kloster zu gründen. Von der Burgmauer aus ließ sie einen Schleier fallen und dort, wo er niederging, sollte das Kloster entstehen. Beim ersten Versuch landete der Schleier unmittelbar unterhalb des Schwanbergs, worauf Hadeloga erschrocken ausrief: „Viel zu nah!“ – das Flurstück hatte seinen Namen. Erst im dritten Anlauf war sie zufrieden. Der Schleier flog bis zu einer Mainwiese im heutigen Kitzingen – dort gründete Hadeloga das Kloster, dessen erste Laien-Äbtissin sie wurde, etwa um das Jahr 745. Eine Stele im Weinberg erinnert daran.





# Vinfothek

## Schloss Crailsheim

Geöffnet seit Mai 2021

# Winzergschichtli, Infos & nu mehr ...

Seit vielen Jahren träumen viele Winzer und die Gemeinde den Traum von einer dauerhaft eingereichten Touristinformation und zudem noch von einer hochwertigen Vinothek. Mit der „Vinfothek“ kommt nun beides zusammen unter Federführung der Gemeinde, die den Betrieb mit eigenem Personal übernimmt.

Als vor geraumer Zeit erste Gerüchte die Runde machten, dass die Winzergemeinschaft Franken eG das Schloss Crailsheim veräußern würde, habe ich mich mit der Geschäftsführung in Verbindung gesetzt. In partnerschaftlichen Gesprächen und Verhandlungen ist es uns gelungen, Eigentümer dieser besonderen Immobilie zu werden. Nun kann also aus Träumen endlich Wirklichkeit für den für unsere Gemeinde sehr wichtigen Bereich Tourismus und Weinbau werden. Dabei wollen wir ganz eng mit unseren Vereinen, Organisationen, Veranstaltern, der Gastronomie, dem Dorfladen, den Selbstvermarktern und Winzern zusammenarbeiten. Ohne die mutige Entscheidung des vormaligen Gemeinderates, der sich einstimmig für den Erwerb ausgesprochen hat, wäre es vielleicht noch länger ein Traum geblieben.

Dank einer durchgeführten Umfrage wissen wir, dass es noch viele Ideen gibt, die im Schloss Crailsheim umgesetzt werden können. Neben der Touristinformation und

der Vinothek mit allen Rödelseer Weingütern und der GWF soll natürlich das Gelände weiterhin zentral für die schon bekannten Veranstaltungen zur Verfügung stehen und darüber hinaus ein Treffpunkt für die Rödelseer, Fröhstockheimer und ihre Gäste werden. Der Name „Vinfothek“ ist meine Idee und mittlerweile ein „geflügelter Begriff“.

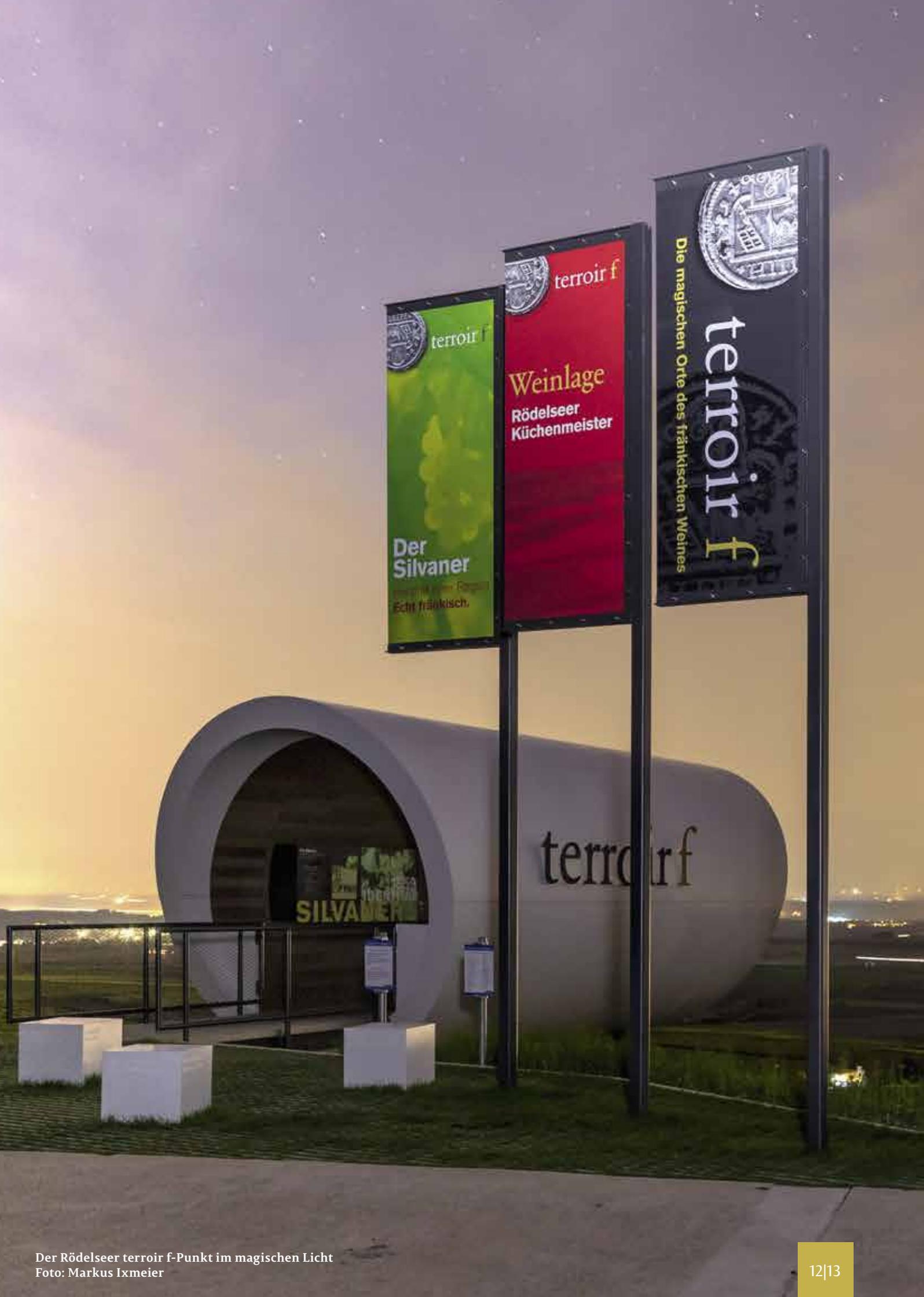
Es ist noch ein langer Weg, bis das neue „Herz Rödelsees“ stark schlägt und die vielen Veränderungen greifen bzw. Innovationen umgesetzt werden. Der Gemeinderat wird sich auch nach Rückkopplung mit der Bevölkerung intensive Gedanken machen, vielleicht dank eines Hinweises bei einem Gespräch, das sich künftig freitags ab 15 Uhr ergeben kann, wenn die Bevölkerung mithilfe des 3-Uhr-Läutens zum 2-stündigen Dämmerstopp mit reduzierten Preisen für Einheimische eingeladen wird.

Wir sind erwartungsfroh und gespannt, ob und welche Ideen für das Gelände noch entstehen – jedenfalls soll die Vinfothek Schloss Crailsheim nicht nur für Touristen und Gäste einladend sein, sondern selbstverständlich auch für die Bürger/innen unserer Gemeinde – ganz gleich, ob jung oder älter. Wir freuen uns auf viele Gäste, Zuspruch, Lob, Verbesserungsvorschläge und eine erfolgreiche Zukunft der Vinfothek Schloss Crailsheim. ●



Text: Burkhard Klein  
Fotos: studio zudem





terroir f  
Der Silvaner  
Echt fränkisch.

terroir f  
Weinlage  
Rödelseer  
Küchenmeister

Die magischen Orte des fränkischen Weines  
terroir f

terroir f  
SILVANER

# Ein magischer Ort für Rödelsee

Die Macher des neuen  
terroir f-Punkts im Interview



terroir f

**f**  
Weithin sichtbar, unterhalb der Einsiedelei am Schwanberg, thront er über dem Küchenmeister: Rödelsees magischer Ort des fränkischen Weins. Ein Anziehungspunkt nicht nur für Touristen, finden Dr. Hermann Kolesch, ehemaliger Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim, und Peter Hess, Ideengeber und Initiator des Projekts.

**Nun hat Rödelsee auch seinen terroir f-Punkt. Dabei war der hier ursprünglich gar nicht geplant. Wie kam es dazu?**

**Dr. Hermann Kolesch:**

Das ist der Beharrlichkeit von Peter Hess zu verdanken. Er hat mich schon im Frühsommer 2017 mit diesem Vorschlag aufgesucht. Damals war ich jedoch der Meinung, dass zwei nur wenige Hundert Meter voneinander entfernte terroir f-Punkte keine gute Idee seien. Tatsächlich steht der Iphöfer terroir f nur gut 500 Meter von dem in Rödelsee entfernt.

**Herr Hess, warum haben Sie sich dennoch für einen Standort in Rödelsee eingesetzt?**

**Peter Hess:** Das erste Mal habe ich in der Zeitung von diesen magischen Orten erfahren. Damals ging es um den terroir f-Punkt in Rimpar. Ich dachte: Rimpar? Mir war gar nicht bewusst, dass dort auch Wein angebaut wird. Tatsächlich ist die dortige Anbaufläche deutlich kleiner als in Rödelsee. Also bin ich hingefahren und habe eine Führung mitgemacht. Danach war ich von der Idee begeistert und so habe ich auch fast alle anderen terroir f-Orte nach und nach besucht. Je mehr magische Orte ich besuchte, desto klarer wurde mir: So etwas wäre doch auch für Rödelsee toll. Seitdem habe ich Dr. Kolesch immer wieder mal auf dieses Thema angesprochen.

**Erläutern Sie doch kurz die Idee, die hinter terroir f steckt.**

**Kolesch:** Das lässt sich nicht in wenigen Worten erklären. Es geht darum, in einem äußerst wettbewerbsintensiven, globalisierten Weinmarkt für das fränkische Weinland eine Möglichkeit oder besser ein Alleinstellungsmerkmal zu schaffen, über das unsere Weinbaubetriebe zusätzliche Einnahmen generieren können.

Der Weinbau in dieser Region ist sehr arbeitsintensiv. Das liegt an den vielen Steil- und Terrassenlagen, die zwar einerseits eine beeindruckende Kulturlandschaft darstellen, andererseits jedoch wird die Weinerzeugung in diesen Flächen durch den hohen Anteil an Handarbeit immer kostenintensiver. So fällt für die Traubenerzeugung in einer voll mechanisierbaren Hanglage ein Arbeitszeitbedarf von etwa 250 Stunden an. Dagegen sind in Steillagen mit Mauern bis zu 800 und in Terrassenlagen bis zu 1.600 Stunden erforderlich. Hinzu kommt der Unterhalt von Wegen, Mauern und Wasserabschlägen. Diese Kosten an die Verbraucher weiterzugeben, gelingt nur wenigen Betrieben.

Unser Ziel ist es, den Wert dieser einzigartigen Kulturlandschaft zeitgemäß zu vermitteln. Innovative Kommunikationsmethoden, interaktive und didaktisch anspruchsvolle Wissensvermittlung, dazu attraktive Landschafts-

bilder in Verbindung mit interessanter Landschaftsarchitektur sind allesamt Merkmale der terroir f-Punkte.

**Von der Idee des Peter Hess, in Rödelsee ebenfalls einen magischen Ort zu errichten, bis zur Realisierung hat es aber doch noch einige Jahre gedauert. Woran lag es?**

**Kolesch:** Neben der erwähnten Nähe zu Iphofen gab es auch ein Problem mit dem vorgeschlagenen Leitgedanken in Rödelsee. Jeder terroir f hat sein eigenes Motto, das stets einen lokalen Bezug hat. Für Rödelsee war aufgrund der Lage am Schwanberg unterhalb des Klosters ein kirchlicher Bezug naheliegend und auch Teil der Idee. Allerdings haben wir diese Thematik bereits in Frickenhausen unter der Überschrift „Wein und Bibel – Wein segnet“ verwirklicht.

**Hess:** Ein anderer Gedanke war, einen Bezug zum früheren Dorfleben in Rödelsee herzustellen, das stark vom Weinbau geprägt war und der bis heute für die Gemeinde von großer Bedeutung ist.

**In Rödelsee steht nun der Silvaner im Mittelpunkt – eine Notlösung oder ein Kompromiss?**

**Kolesch:** Keines von beidem. Es war jedoch zunächst vorgesehen, in Castell einen terroir f-Aussichtspunkt über den Silvaner zu realisieren. Dazu muss man wissen, dass diese Rebe, die



**Mit terroir f haben wir ein Alleinstellungsmerkmal für den Weinbau in Franken geschaffen, das sogar international für Aufmerksamkeit sorgt.**

Dr. Hermann Kolesch (ehemaliger Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau)



**Form und Funktion stehen hier in besonderem Einklang. Das Refraktometer als Fernrohr aus den Weinbergen mit Blick auf die Weinlandschaft – der place to be!**

Thomas Wirth (Geschäftsführer arc.grün, Kitzingen)



**Als wir 2009 den Claim „Die magischen Orte des fränkischen Weines“ präsentierten, war es nur eine Idee. Wenn man nun in Rödelsee steht, spürt man, dass Visionen auch Wirklichkeit werden können.**

Dirk Nitschke (Inhaber atelier zudem, Kitzingen)

Die Idee zu „terroir f – die magischen Orte des Weines“ hatte Dr. Hermann Kolesch bereits 2008. Sein Ziel: Den Wert der fränkischen Kulturlandschaft über die vielfältigen Schnittstellen des Weinbaus zur Natur, der Landschaft, der Geologie und der Geschichte durch eine innovative und kreative Kommunikation neu und zeitgemäß zu vermitteln. Terroir f bedeutet attraktive Landschaftsbilder, eine neue Landschaftsarchitektur, interaktive und didaktisch anspruchsvolle Wissensvermittlung und Persönlichkeitsbildung.

ursprünglich aus Österreich kommt, am 10. April 1659 erstmals nachweislich in Deutschland in Castell gepflanzt wurde. Die Gemeinde hat sich allerdings gegen das Projekt entschieden.

**Hess:** Der Silvaner passt thematisch hervorragend zu Rödelsee, denn in keiner Gemeinde der Region wird anteilig so viel Silvaner angebaut wie hier: Immerhin gut 40 Prozent der Reben entfallen darauf. →

# Ein Alleinstellungsmerkmal für den Weinbau in Franken



**Ich bin dem Gemeinderat sehr dankbar, dass er diesen modernen Weg mitgegangen ist. Der Dank gilt auch allen Sponsoren und Unterstützern, ohne die wir dieses Projekt nicht hätten realisieren können.**

Burkhard Klein (Bürgermeister Gmde. Rödelsee)



Nachdem Castell Nein gesagt hatte und auch Dr. Kolesch einverstanden war, waren wir uns in der Gemeinde relativ schnell einig, dass wir das Projekt realisieren wollen. Sowohl der Rat um Bürgermeister Burkhard Klein als auch unser Weinbauverein waren dafür. Nun lautet unser Motto: „Der Silvaner – Identität einer Region“.

**Bis zum Baubeginn verging dann aber nochmals viel Zeit. Weshalb?**

**Hess:** Zum einen haben wir für die Standortsuche Zeit gebraucht. Hinzu kam, dass die Gemeinde den jetzigen Standort im Weinberg, direkt unterhalb der Einsiedelei, erst erwerben musste. Glücklicherweise konnten wir den Weinberg mit dem Weingut Wirsching tauschen.

Zum anderen nimmt die Planung und Umsetzung eines derartigen Projekts viel Zeit in Anspruch. Außerdem galt es, Vorgaben der Naturschutzbehörde einzuhalten. Und schließlich musste das Ganze ja auch finanziert werden. Da wir glücklicherweise einige Sponsoren für das Projekt begeistern konnten, standen uns die nötigen Mittel zur Verfügung.

**Der jetzt fertige terroir f-Aussichtspunkt fällt selbst von Weitem sofort ins Auge. Wer hatte die Idee zu dieser außergewöhnlichen Form und Ausführung?**

**Hess:** Das war der Vorschlag des Architekten Thomas Wirth. Bei einer der ersten Ortsbesichtigungen hatte er die Idee, ein Fernrohr auf Rödelsee zu richten und mit dem Blick in die Ferne das Zentrum des Silvaners – Rödelsee – in den Mittelpunkt zu stellen. Unsere Winzer sind übrigens der Meinung, die Konstruktion gleiche einem riesigen Refraktometer und das passt ja ebenfalls hervorragend zum Wein.

**Wie fallen die Reaktionen nach der Fertigstellung aus?**

**Kolesch:** Die Resonanz ist durchweg positiv. Das liegt natürlich einerseits an der wirklich gelungenen Umsetzung, zum anderen sind unsere terroir f-Punkte inzwischen weit über die Region hinaus als gelungenes Beispiel zur Vermittlung weinspezifischer Themen bekannt.

**Für meine Heimatgemeinde freut es mich sehr, dass wir dieses Projekt verwirklichen konnten – ein echter Hingucker.**

Peter Hess (Mitinitiator des terroir f in Rödelsee)



terroir f

**Hess:** Auch in Rödelsee und Umgebung kommt unser terroir f toll an. Die Besucherfrequenz ist wirklich sehr erfreulich.

Natürlich hat man auch mal Stimmen gehört, die fragen, ob so etwas nötig ist. Aber insgesamt ist das Projekt ein voller Erfolg und für Rödelsee meines Erachtens ein echter Gewinn.

#### **Wie geht es nun weiter? Sind weitere terroir f-Punkte geplant?**

**Hess:** Was Rödelsee betrifft, haben wir noch ein paar ergänzende Ideen. Wir werden beispielsweise den Weg zum terroir f mit verschiedenen Silvanerreben bepflanzen und dazu auch Infotafeln aufstellen. Selbst ich als Ur-Rödelseer habe lange nicht gewusst, dass es beispielsweise einen Roten und einen Blauen Silvaner sowie weitere Sorten gibt. Darüber hinaus machen wir uns schon länger Gedanken um die Parksituation.

Auch wenn viele Besucher am liebsten direkt bis zum terroir f fahren möchten, ist das nicht möglich. Und die Zufahrtswege dort werden vor allem von den Winzern sowie von Spaziergängern genutzt, eignen sich also auch nicht zum Parken. Für Wanderer werden wir künftig einen neuen Rundweg anbieten, der über rund vier Kilometer an den beiden terroir f-Punkten von Iphofen und Rödelsee vorbeiführt sowie durch unsere Weinlagen Küchenmeister und Schwanleite.

**Kolesch:** Es sind noch vier Aussichtspunkte geplant, wobei der in Markt Einersheim bereits fertiggestellt ist und 2021 eröffnet wird. Am Ende wird es also 22 magische Orte des Weines geben. Es sind Orte, die auf ganz besondere Weise die Vielschichtigkeit einer Region ausstrahlen. Orte, die man im Gedächtnis behält. Orte, an denen einem der Ausblick den Atem raubt, die einen in der Landschaft lesen lassen wie in einem offenen Buch. In Franken haben diese magischen Orte den Namen terroir f. ●

**Text:** Jörg Beckmann,  
**Fotos:** studio zudem



**Es heißt immer so schön: Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl. Doch ich denke, vor allem bei unserem terroir f kann man sagen, dass dieser Ort Heimat ist.**

Damaris Heß (Rödelseer Weinprinzessin)



# VON DER IDEE BIS ZUM MAGISCHEN ORT IN RÖDELSEE

Ein Prozess, der sich gelohnt hat



## Juni 2017

Peter Hess schlägt Dr. Hermann Kolesch vor, in Rödelsee einen terroir-funktionspunkt zu realisieren. Kolesch lehnt unter anderem mit dem Hinweis ab, dass Iphofens terroir für nur wenige Hundert Meter entfernt steht. Der Arbeitskreis um Bürgermeister Burkhard Klein fasst sich dennoch weiter mit der Realisierung.

In unregelmäßigen Abständen nimmt die Gruppe immer wieder Kontakt mit Dr. Kolesch auf. In den Gesprächen geht es v. a. um das Leitmotiv, das für jeden terroir-funktionspunkt individuell mit Bezug zum jeweiligen Standort festgelegt wird. Ein erster Gedanke ist „Wein und Kirche“, aufgrund des geplanten Standorts am Schwanberg unterhalb des dortigen Klosters. Weil in Frickenhausen jedoch bereits ein kirchliches Leitmotiv verwendet wird, muss eine Alternative her. Ein zweiter Vorschlag stellt einen Bezug zum früheren Dorfleben in Rödelsee her, das stark vom Weinbau geprägt war und der bis heute für die Gemeinde von großer Bedeutung ist.



## Mai 2018

Die Planungen werden konkreter. Auch ein für Rödelsee perfekt passendes Leitmotiv wird gefunden: der Silvaner. Die Silvanerreben haben in den beiden Rödelseer Lagen Küchenmeister und Schwanleite mit über 40 Prozent den mit Abstand größten Anteil.

Eine Projektgruppe, bestehend aus Dr. Hermann Kolesch, Thomas Wirth (arc grün), Bürgermeister Burkhard Klein sowie je zwei Vertretern des Gemeinderats, des Weinbauvereins und des Touristikrates, treibt die Planungen voran. Vorrangige Aufgabe ist es, die Frage nach dem Standort zu klären. Mehrere Möglichkeiten werden diskutiert: Der zunächst favorisierte Aussichtspunkt „Kapellrangen“ auf dem Schwanberg fällt nach einer Ortsbegehung weg. So kommt der Rödelseer Aussichtsturm oberhalb der Lage Schwanleite ins Spiel. Als weiterer möglicher Standort ist die Einsiedelei im Gespräch. Hier hat jedoch die Untere Naturschutzbehörde Einwände, sodass eine Alternative benötigt wird. Die finden die Planer direkt unterhalb der Einsiedelei. Einziger Haken: Der Weinberg gehört dem Iphöfer Weingut Wirsching. Dort zeigt man sich gesprächsbereit. Ein Weinbergtausch räumt letzte Hindernisse aus.

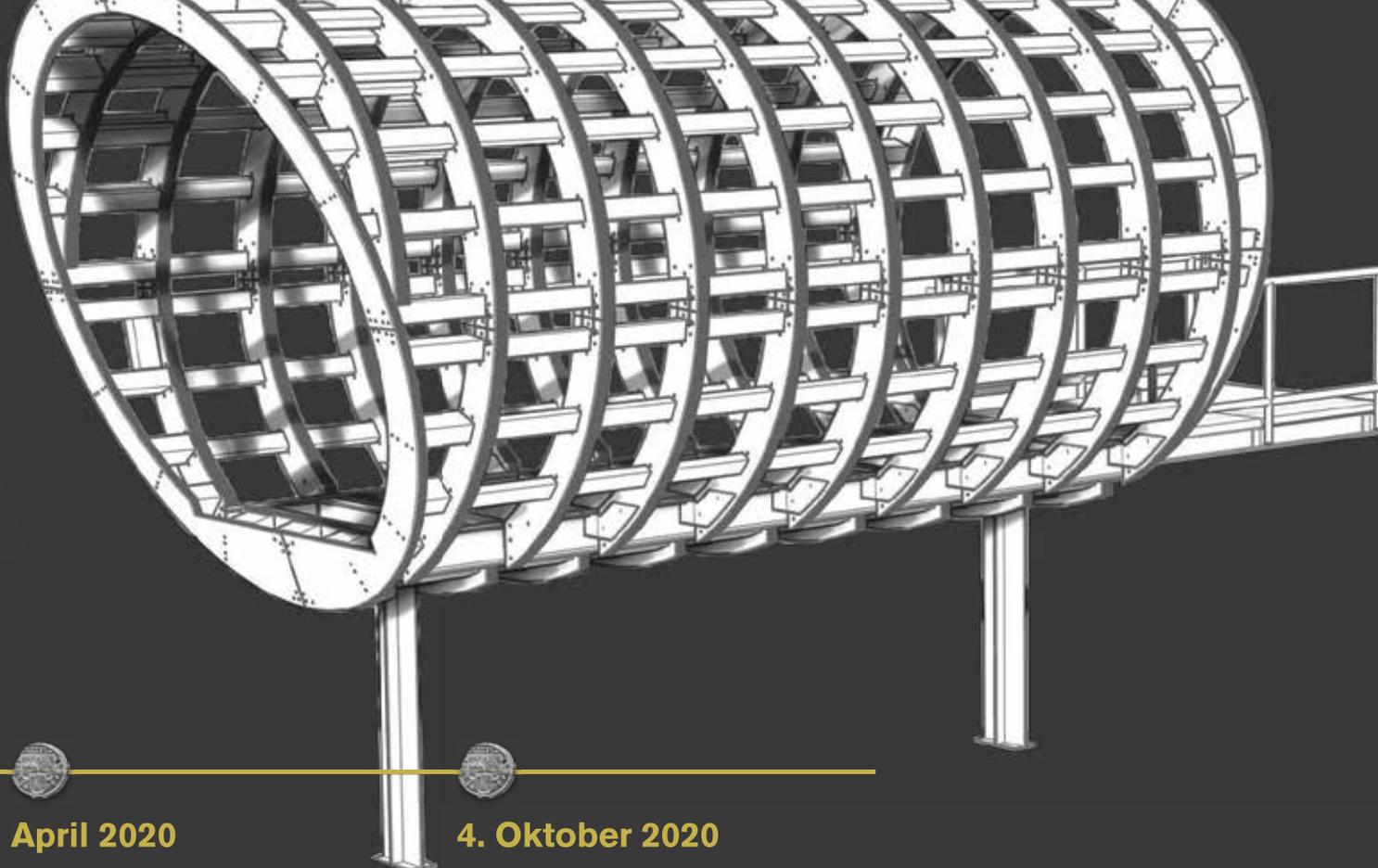


## Sommer 2018

Die Landschaftsarchitekten von arc grün machen sich unter der Leitung von Thomas Wirth an die konkrete Planung. Bei der Ortsbegehung hat Wirth die Idee, eine Art Fernrohr auf die Weinberge, Rödelsee und das Hinterland zu richten. Der Vorschlag wird angenommen. Frank Ackermann, Inhaber der Wiesenbronner Georg Ackermann GmbH, schlägt eine Holzunterkonstruktion vor, die mit Corian verkleidet wird, einem robusten, mineralisch-organischen Verbundwerkstoff, der nicht nur witterungsbeständig ist, sondern sich bei Bedarf auch leicht reinigen oder sogar abschleifen lässt.

Was jetzt noch fehlt, ist die Finanzierung der auf gut 340.000 Euro bezifferten Baukosten. Neben einem Förderbeitrag von 144.000 Euro fließen 60.000 Euro an Spenden in das Projekt, darunter allein 18.000 Euro aus der Weinbaufamilie. 150.000 Euro stellt die Gemeinde bereit. Schließlich gibt es grünes Licht, der Bau beginnt.





## April 2020

Die Vorbereitungen zur Errichtung der Tragekonstruktion für das „Fernrohr“ beginnen. Nach der Rodung der Weinstöcke entsteht eine Plattform aus Stahl, auf der die Ackermann GmbH die gut 6,5 Tonnen schwere Röhre errichtet, teilweise ist hierzu ein Mobilkran nötig. Weiterhin wird eine Stromversorgung verlegt; auch die Treppe zur Einsiedelei wird im Zuge des Projekts erneuert.

Bei der Röhre bilden OSB-Spanen und Konstruktionsvollholz zusammen eine stabile Unterkonstruktion. Die äußere Schale besteht aus dem Verbundwerkstoff Corian, auch die Sitzbank und die Sitzkuben im Außenbereich entstehen aus diesem vielseitigen Werkstoff. Die innere Beplankung stellt eine ästhetische Reminiszenz an eine Fassdaube dar. Aus mehr als 3.000 Einzelteilen – ohne Schrauben – entsteht schließlich ein Bausatz aus über 500 Bauteilen, die zur Baustelle unterhalb des Waldes gebracht und dort montiert wurden.



## 4. Oktober 2020

Die offizielle Eröffnung des 19. terroir f-Punktes: Das Fernrohr thront weithin sichtbar über dem Küchenmeister. Statt einer großen Feier fand die Einweihung aufgrund der coronabedingten Beschränkungen nur mit ausgewählten Gästen sowie den an der Realisierung des Projekts beteiligten Personen und Unternehmen statt. Eine schöne Veranstaltung bei kühlem Wind und weißblauem Himmel mit musikalischer Umrahmung der örtlichen Winzerkapelle, der Presse, einem Filmteam des Bayerischen Rundfunks und kleiner Weinprobe bildete den Rahmen für die Eröffnung eines neuen magischen Ortes in der Weinlage Küchenmeister.



Auf 12 attraktiven Themenrouten zwischen Main und Steigerwald erwarten Sie ca. 1.200 km Radvergnügen. Außerdem führen Sie mehrere beliebte Fernradwege, wie der Mainradweg oder der Frankenradweg, an den schönsten Flecken des Kitzinger Landes vorbei.

Unser Radportal mit Tourenplaner, GPS-Download und interaktiver Regionskarte gibt Ihnen einen ersten Überblick. Die Radkarte erhalten Sie bei den Touristinfos im Kitzinger Land, im lokalen Buchhandel oder direkt unter: [www.radfahren-kitzingerland.de](http://www.radfahren-kitzingerland.de)



Foto: Kitzinger Land / studio zudem

# Erkunden Sie das Kitzinger Land auf zwei Rädern!

Träumen. Kommen. Bleiben.  
[www.kitzinger-land.de](http://www.kitzinger-land.de)

Weitere Informationen und Broschüren:  
Dachmarketing Kitzinger Land | Kaiserstr. 4 | 97318 Kitzingen  
Tel. 09321 9281104 | [tourismus@kitzingen.de](mailto:tourismus@kitzingen.de)

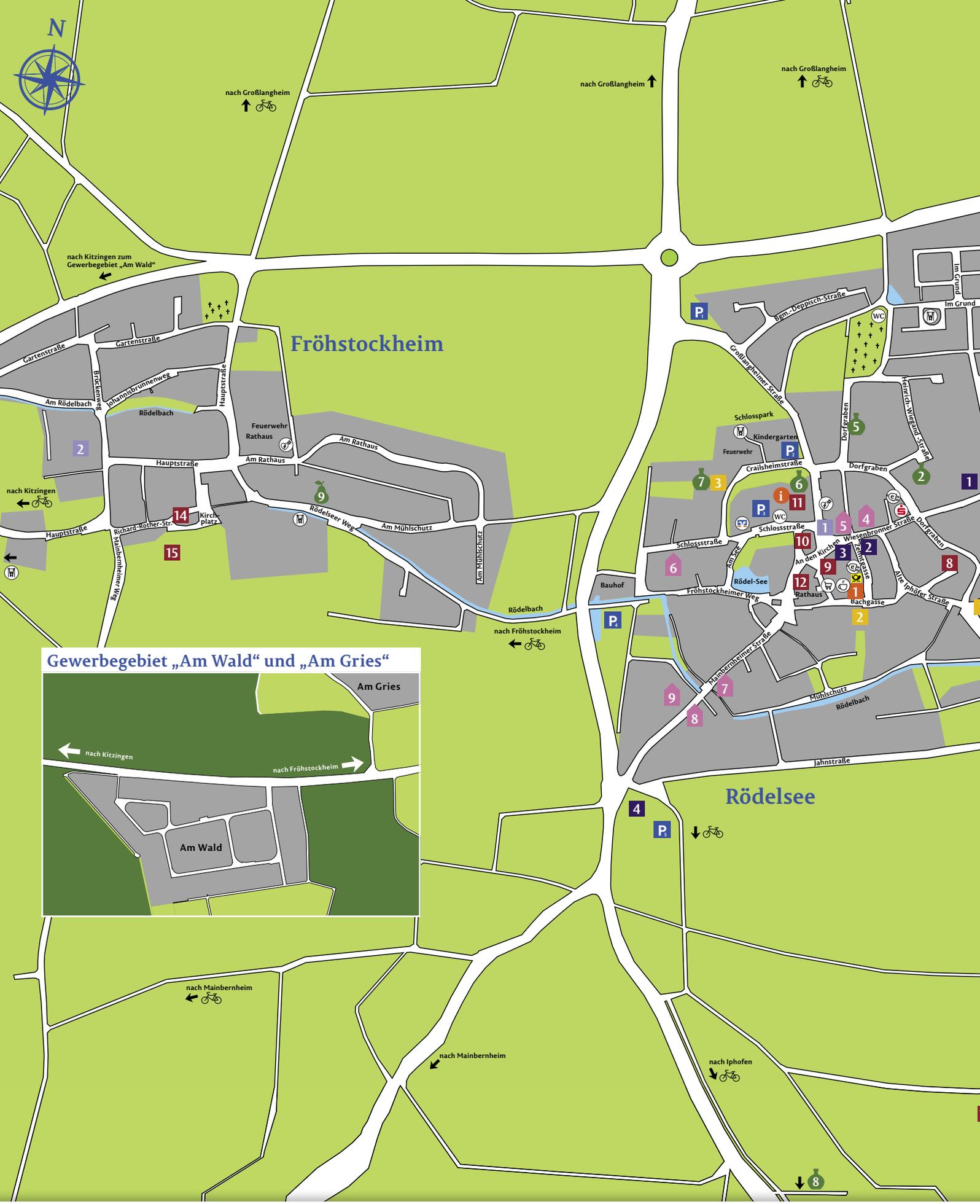
# Wo ist was in Rödelsee?

Den Ort auf eigene Faust erkunden



Entdeckerkarte zum  
Herausnehmen

Faltplan



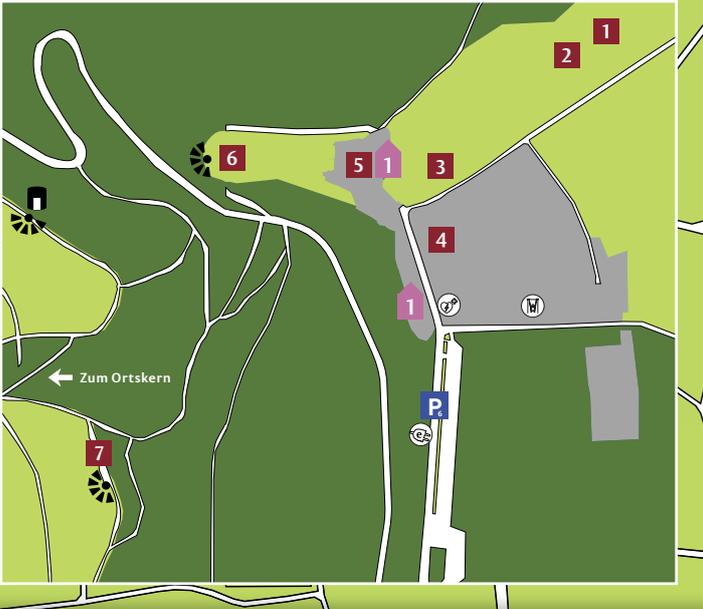
**Gewerbegebiet „Am Wald“ und „Am Gries“**



# Rödelseer Wegweiser



### Schwanberg | terroir f



### Hotels und Restaurants

- 1** Hotel Rödelseer Schwan  
Am Buck 1 | Tel. 09323 87140  
kontakt@roedelseer-schwan.de  
Ruhetag: Freitag
- 2** Gasthaus Winzerstube & Hotel  
Wiesenbronner Str. 2-4 | Tel. 09323 5222  
info@gasthaus-winzerstube.de  
Küche: Dienstag und Mittwoch Ruhetag
- 3** Restaurant „Der Löwenhof“  
An den Kirchen 14 | Tel. 09323 876842  
info@der.loewenhof-roedelsee.de  
Ruhetag: Montag
- 4** TSV Vereinsheim „die hall“  
Jahnstr. 2 | Tel. 0174 6708683  
vorstand@tsv-roedelsee.de

### Häckerstuben und Cafés

- 1** Weincafé Heß  
Alte Iphöfer Str. 15a | Tel. 09323 804485  
info@weinwerkstatt-hess.de
- 2** Martin's Brotzeitstübe  
Bachgasse 14 | Tel. 09323 1205  
m-rossmark@t-online.de
- 3** Häckerstube Vollhals  
Crailsheimstr. 3 | Tel. 09323 3738  
info@weingut-vollhals.de

### Hotels und Übernachtungen

- 1** Übernachtungen am Schwanberg  
Ferienwohnungen Forsthaus  
Gästezimmer im Schloss Schwanberg  
Geistliches Zentrum am Schwanberg  
Tel. 09323 320  
info@schwanberg.de
- 2** Ferienwohnung Brand-Ziegenhorn  
An der Schwanleite 2 | Tel. 09323 1592  
rolf-brand@web.de
- 3** Hotel Garni – Hotel am Schwanberg  
Im Grund 3 | Tel. 09323 2083898  
info@hotel-am-schwanberg.de
- 4** Gästehaus Demel  
Wiesenbronner Str. 5 | Tel. 09323 1699  
info@gaestezimmer-demel.de
- 5** Ferienwohnungen Stier  
An den Kirchen 16 | Tel. 09323 1204  
christiane.stier@web.de
- 6** Ferienwohnungen Bayer  
Fröhstockheimer Weg 8 | Tel. 09323 3756  
info@haus-bayer.de
- 7** Gästezimmer Gruschke  
Mainbernheimer Str. 21 | Tel. 09323 5141
- 8** Ferienwohnungen Tasch  
Mainbernheimer Str. 27a | Tel. 09323 5158  
gustav.tasch@t-online.de
- 9** Hotel Garni – Hotel Stegner  
Mainbernheimer Str. 26  
Tel. 09323 87210 | info@hotel-stegner.de

### Museen

- 1** Elfleinhäusla  
(Leben, Wohnen & Arbeiten im 19. Jhd.)  
An den Kirchen 18 | Tel. 0151 14559757  
info@roedelsee.de  
Öffnungszeiten: Mai–Oktober: Sa., So.,  
Feiertags nach Vereinbarung
- 2** Kolonialmuseum  
(Ausstellung zur Kolonialgeschichte)  
Hauptstr. 7, Fröhstockheim,  
Tel. 09323 1510  
norbertlinke1@t-online.de  
Öffnungszeiten:  
nach Vereinbarung

### Sonstiges

- P** Parkplatz
- P** Wanderparkplatz
- ☪** Defibrillatoren
- WC** Toiletten
- M** Spielplatz
- ⚡** E-Tankstelle
- 🛒** Laden
- ☕** Café

### Informatives

- 1** Dorfladen „Rödelseer Markt“  
Zehntgasse 1 / Ecke Bachgasse  
97348 Rödelsee | Tel. 09323 3094  
info@dorfladen.roedelsee.de
- i** Vinfothek  
im Schloss Crailsheim  
Tel. 09323 877 3663

### Sehenswertes Schwanberg

- 1** Friedwald
- 2** Keltenwälle
- 3** Schlosspark
- 4** Evang. Kirche St. Michael
- 5** Schloss Schwanberg
- 6** Aussichtspunkt „Kapellrangen“
- 7** Aussichtspunkt „terroir f“

### Rödelsee

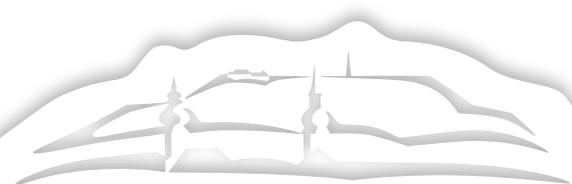
- 8** Ebracher Hof
- 9** ehemaliges Amtshaus  
Castell Rüdenhausen
- 10** Kath. Kirche „St. Bartholomäus“
- 11** Schloss Crailsheim
- 12** Evang. Kirche „St. Bartholomäus“
- 13** Jüdischer Friedhof  
(außerhalb Richtung Iphofen)

### Fröhstockheim

- 14** Evang. Kirche „St. Laurentius“
- 15** Wasserschloss Crailsheim

### Weingüter & Brennerei

- 1** Weingut Weltner  
Wiesenbronner Str. 17 | Tel. 09323 3646  
info@weingut-weltner.de
- 2** Weinmanufaktur 3 Zeilen  
Heinrich-Wiegand-Str. 2  
Tel. 09323 876454 | 3zeilen@web.de
- 3** Weinwerkstatt Heß  
Alte Iphöfer Str. 15a | Tel. 09323 804485  
info@weinwerkstatt-hess.de
- 4** Weingut Meyer  
Alte Iphöfer Str. 15b | Tel. 09323 5198  
info@weingut-karl-meyer.de
- 5** Weingut Melber  
Dorfgraben 1A | Tel. 09323 3496  
info@weingut-melber.de
- 6** Vinfothek  
Schlossstr. 2 | Tel. 09323 877 3663  
info@vinfothek-roedelsee.de
- 7** Weingut Vollhals  
Crailsheimstr. 3 | Tel. 09323 3738  
info@weingut-vollhals.de
- 8** Weingut Hemberger  
Aussiedlerhof 3 | Tel. 09323 435  
info@weingut-hemberger.de
- 9** Veredelte Früchte Mahr  
Rödelseer Weg 11 | Tel. 09323 5228  
info@veredelte-fruechte-mahr.de





## Fairtrade am Fuße des Schwanbergs

Ganz gleich, ob Sie einen zauberhaften Tag auf dem nahen Schwanberg verbringen, eine Traumrunde um oder über diesen „heiligen Berg“ erlaufen und dabei besondere Ausblicke genießen oder die zahlreichen Sehenswürdigkeiten von Rödelsee besuchen. Spätestens wenn Sie die kulinarischen Angebote in den Aushängen der Gastronomie lesen oder ausgelegtes Infomaterial in Ihren Unterkünften oder in Weinbaubetrieben in die Hände nehmen, fällt es Ihnen ins Auge. Das bekannte Fairtrade-Logo.

# EINE WELTWEIT FAIR-



# E BINDUNG

Dass die Philosophie eines internationalen fairen Handels in Rödelsee und Umgebung allgegenwärtig ist, spürt man überall. So sind die beliebtesten Fairtrade-Erzeugnisse Kaffee und Tee in der Gastronomie zu finden, beispielsweise im Gasthof Löwenhof oder in der Winzerstube. Hauptanbieter von Fairtrade-Produkten wie Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade und Süßigkeiten ist der gut sortierte örtliche Dorfladen, der alle täglich notwendigen Lebensmittel im Sortiment hat und gleichzeitig Dreh- und Angelpunkt für Gäste und Einheimische ist. Denn nach dem Einkauf bleibt durchaus noch Zeit für eine Tasse Tee oder Kaffee samt Gebäckstück und einen Plausch über Gott und die Welt.

Der Klosterladen der Communität Casteller Ring e.V. auf dem Schwanberg ist ebenfalls mit von der Partie, und auch bei den alljährlichen Dorf- oder Kirchenfesten sind die gängigen Fairtrade-Produkte präsent. Die selbst gebackenen Kuchen und Torten Rödelseer Frauen am überaus beliebten Schloss-Weinfest werden durch Fairtrade-Kaffee abgerundet.

„Doch damit nicht genug“, erklärt Martina Neuweg, Mitglied der Steuerungsgruppe, welche die Aktivitäten rund um Fairtrade plant und koordiniert. „Unsere Grundschulkinder haben in diesem Jahr Fairtrade-eigene Möhrchen-Hausaufgabenhefte bekommen. Zum einen können sie da ihre Hausaufgaben reinschreiben, auf vielen weiteren Seiten entdecken die Kinder aber weitere wissenswerte Dinge über die Natur und wie wichtig es ist, sie zu schützen.“

Die Steuerungsgruppe zählt nicht umsonst zu den fünf Kriterien, die zur Erlangung, aber auch zur Erneuerung der Fairtrade-Zertifizierung notwendig sind. Alle zwei Jahre erfolgt eine Prüfung der Anforderungen. Die Steuerungsgruppe fungiert dabei als Knotenpunkt zwischen Gemeinderat und Bevölkerung und hält somit Fairtrade lebendig. „Ohne den großen Zusammenhalt innerhalb des Gemeinderats, das Engagement aller ehrenamtlich Mitwirkenden und unsere tolle Dorfgemeinschaft

wäre das Projekt Fairtrade-Town gar nicht umzusetzen gewesen“, resümiert Martina Neuweg und erinnert sich an die Anfänge.

Als Bürgermeister Burkhard Klein 2017 in einer Gemeinderatssitzung das Thema Fairtrade-Towns zur Sprache gebracht hatte, war das erst mal nur ein Gedanke gewesen. Würde die Fairtrade-Philosophie, also ein fairer Handel mit Produkten, die in Supermärkten gerne auch zu Sonderangebotspreisen ihre Abnehmer finden, für Rödelsee als Kommune eine Rolle spielen können? Wie wäre die Akzeptanz in der Bevölkerung? Gäbe es Kunden, die ganz bewusst mit ihrem Griff nach einem Fairtrade-Produkt ihren Beitrag dazu leisten würden, diese Welt ein klitzekleines bisschen besser zu machen? Ließen sich die angeforderten Kriterien zur Erlangung der Fairtrade-Zertifizierung stemmen, und wenn ja, von wem? Heute, also fünf Jahre später, kann die Rödelseer Gemeinde mehr als stolz auf das Erreichte sein. Mittlerweile ist die Aktion Fairtrade-Town eine internationale Bewegung.



Im Rödelseer Dorfladen gibt es verschiedene Fairtrade-Produkte von Kaffee, Tee und Kakao, über Schokolade, andere Süßigkeiten und Handgemachtes.

Weltweit wächst die Gemeinschaft der engagierten Kommunen stetig. Seit 2019 ist Rödelsee die 598. Gemeinde der weltweit mehr als 2.200 Fairtrade-Towns und entsprechend zertifiziert. „Ab heute spielt Rödelsee in der Champions League zusammen mit Amsterdam, London, Paris, Rom, Madrid und München“, hatte Manfred Holz, Ehrenbotschafter der Fairtrade-Organisation, bei der Übergabe der Fairtrade-Urkunde an Bürgermeister Klein verkündet.

Fairtrade ist sicherlich nicht die Lösung bei der Suche nach einer gerechteren Welt mit verbesserten Lebensbedingungen für alle Menschen, aber ein Puzzleteilchen, das dabei helfen könnte. Und Rödelsee ist mit dabei. ●

Text: Gabi Bergauer

Fotos: studio zudem



**FAIRTRADE**

## WISSENSWERTES

Über 1,7 Millionen Bauern und Arbeiter profitieren weltweit vom Fairtrade-System. Ihre Vertreter sind mit 50 % an allen globalen Entscheidungen beteiligt. Gemeinsam bilden sie 1.707 Produzenten-Organisationen in 75 verschiedenen Ländern. 90 % der Fairtrade-Produzenten sind Kleinbauernfamilien, 10 % Angestellte. 2,04 Mrd. Euro gaben Verbraucher/innen 2019 für Fairtrade-gesiegelte Produkte aus.

[www.fairtrade-deutschland.de/service/ueber-transfair-ev](http://www.fairtrade-deutschland.de/service/ueber-transfair-ev)

## DIE FAIRTRADE-PHILOSOPHIE

Die Erzeuger und Produzenten erhalten für ihre Produkte einen langfristig zugesicherten Mindestabnahmepreis, der in der Regel deutlich über dem Weltmarktpreis liegt. Zusätzlich zum Produktpreis wird eine Fairtrade-Prämie gezahlt, um Gemeinschaftsprojekte z. B. in den Bereichen Bildung, Biolandwirtschaft oder Gesundheitsversorgung zu finanzieren.

## FAIRTRADE-TOWNS

Mehr als 600 deutsche Städte sind bereits als Fairtrade-Town ausgezeichnet. Die internationale Kampagne Fairtrade-Towns fördert gezielt den fairen Handel auf kommunaler Ebene und ist das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Personen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich für den fairen Handel in ihrer Heimat stark machen.

[www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de)

# Das Elfleinshäusla

Leben, Wohnen &  
Arbeiten





Rudolf Wandler und Willi Gruschke haben ein Kleinod in der Dorfmitte wachgeküsst. Das Elfleinshäusla versetzt seine Besucher in die „gute alte Zeit“ des 19. und 20. Jahrhunderts. Mit viel Liebe zum Detail wurde das typisch fränkische Wohn-, Geschäfts- sowie Winzerhaus originalgetreu restauriert. Es sind besonders die vielen kleinen „Eyecatcher“, die einen bei einem Besuch schnell die Zeit vergessen lassen. Das Herzstück des Hauses ist die vollständig eingerichtete Schmiede im Hauseingang.

### Eintritt

1,50 EUR/Person  
Gruppen individuell

An den Kirchen 18  
97348 Rödelsee  
Tel. 0151 14559757  
info@roedelsee.de

### Öffnungszeiten

Mai–Oktober: Sa., So.,  
feiertags nach Vereinbarung  
14 bis 18 Uhr

Führungen nach Anmeldung,  
ggfls. auch Schmiedevorführung

# Durch das Jahr in Rödelsee

## Veranstaltungen 2021/2022

Coronabedingt sind Verschiebungen  
oder Absagen der Termine möglich.

### Juni 2021

- 06.06.** Schloss- und Kirchenführung auf dem Schwanberg, Treffpunkt Brunnen vor der St. Michaelskirche, CCR, 15.30 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten, **Info: Tel. 09323 320**
- 12.06.** Weinlagenwanderung inkl. Weinprobe, Schloss Crailsheim, GWF, 11 Uhr, Kosten: 24,50 €, Anmeldung erforderlich **Info: Tel. 0152 25682992**
- 12.06.** Ökum. Gemeindefest St. Bartholomäus, Evang. Kirchengemeinde  
Kath. Kirchengemeinde
- 18.06.** Sonnwendfeuer am Sportplatz Fröhstockheim, FFW Fröhstockheim, 19 Uhr  
**Info: Tel. 09323 5215**
- 19.06.** Johannifeuer im Schlosspark Rödelsee, FFW Rödelsee, 17 Uhr (auch bei schlechtem Wetter),  
**Info: Tel. 0172 6846020**

- 19.06.** Konzert am Schwanberg, Cello in Concert – „überall“, Kirche St. Michael, CCR, 19.30 Uhr, **Info: Tel. 09323 320**
- 20.06.** Schlossschoppenfest im romantischen Innenhof von Schloss Crailsheim mit Blasmusik pur, Musikverein Rödelsee, 13.30 Uhr, **Info: Tel. 0175 1587501**
- 20.06.** Schlossparkführung Schwanberg „Auf der Jagd durch den Park: Was den Frieden im Grünen mit der Flinte verbindet“ – Diana Fuchs, GZS, Treffpunkt: Brunnen vor der St. Michaelskirche, 14 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten, **Info: Tel. 09323 320**
- 20.06.** Konzert im Schlosspark Schwanberg oder auf der Kirchentreppe – Bezirksposaunenchor Dekanat Kitzingen, 15.30 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten, **Info: Tel. 09323 320**
- 27.06.** Staudenspaziergang durch die Gärtnerei, Die Staudengärtnerei Rödelsee, 11 Uhr  
**Info: Tel. 09323 8752230**



### Juli 2021

- 02.–05.07.** 51. Rödelseer Weinfest, in romantischer Idylle rund um das Schloss Crailsheim, [www.weinfest-roedelsee.de](http://www.weinfest-roedelsee.de), E-Mail: [geschaeftsfuehrer@weinfest-roedelsee.de](mailto:geschaeftsfuehrer@weinfest-roedelsee.de)
- 04.07.** 19. Schwanberg-Steigerwald-Radrunde, 9 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Michael, 10.20 Uhr Start in 4 Gruppen  
**Info: Tel. 09323 32-0**
- 04.07.** Schloss- und Kirchenführung auf dem Schwanberg, Treffpunkt Brunnen vor der St. Michaelskirche, CCR, 15.30 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten  
**Info: Tel. 09323 320**
- 10.07.** Meditationstag auf dem Schwanberg, CCR, 9.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)  
**Info: Tel. 09323 320**

- 18.07. Schlossparkführung Schwanberg „Hochsommer im Schlosspark“ – Walter Fuhrmann, GZS, Treffpunkt: Brunnen vor der St. Michaelskirche, 14 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten, **Info: Tel. 09323 320**
- 18.07. Konzert im Schlosspark Schwanberg oder auf der Kirchentreppe – „WagnerBrass“ 15.30 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten, **Info: Tel. 09323 320**
- 23.– 25.07. 16. Hofschoppenfest Weingut Jens Vollhals, **Info: Tel. 09323 3738**
- 24.07. Konzert am Schwanberg mit „Blech-Schmitt“, Kirche St. Michael, CCR, 19.30 Uhr, **Info: Tel. 09323 320**
- 25.07. Staudenspaziergang durch die Gärtnerei, Die Staudengärtnerei Rödelsee, 11 Uhr **Info: Tel. 09323 8752230**



## August 2021

- 01.08. Schloss- und Kirchenführung auf dem Schwanberg, Treffpunkt Brunnen vor der St. Michaelskirche, CCR, 15.30 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten **Info: Tel. 09323 320**
- 13.– 16.08. Kirchweih in Fröhstockheim, Kirchweihgesellschaft Fröhstockheim **Info: Tel. 09323 3555**
- 15.08. Gottesdienst zur Kirchweih in Fröhstockheim
- 15.08. Schlossparkführung Schwanberg Spurensuche „Der Schwanberg und das Kitzinger Land vor, während und nach dem zweiten Weltkrieg“ – Monika Conrad, GZS, Treffpunkt: Brunnen vor der St. Michaelskirche, 14 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten, **Info: Tel. 09323 320**
- 15.08. 17.30 Uhr, Fränkisches Sängers – und Musikanten-Treffen im Schlosshof am Schwanberg, **Info: Tel. 09323 320**
- 29.08. Staudenspaziergang durch die Gärtnerei, Die Staudengärtnerei Rödelsee, 11 Uhr **Info: Tel. 09323 8752230**



## September 2021

- 03.– 07.09. Kirchweih Rödelsee im Schloss Crailsheim, Kirchweihgottesdienst am Montag, BSR, [www. bs-r.net](http://www.bs-r.net)
- 05.09. Gottesdienst zur Kirchweih in Rödelsee
- 05.09. Schloss- und Kirchenführung auf dem Schwanberg, Treffpunkt Brunnen vor der St. Michaelskirche, CCR, 15.30 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten **Info: Tel. 09323 320**
- 11.09. Steckerlfisshessen in der Gemeindescheune Fröhstockheim, Reservistenkameradschaft, 17 Uhr, **Info: Tel. 09323 5240**
- 11.09. Speicher Voll! – Oasentag auf dem Schwanberg, CCR (Anmeldung erforderlich) **Info: Tel. 09323 320**
- 19.09. Elfleinshäusla Fest, vor dem Elfleinshäusla, Gemeinde, 11-18 Uhr, **Info: Tel. 09323 89952, [info@roedelsee.de](mailto:info@roedelsee.de)**
- 19.09. Schlossparkführung Schwanberg „Herbstgeschichten“ – Eva Gebhardt, GZS, Treffpunkt: Brunnen vor der St. Michaelskirche, 14 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten. Anschließend Konzert im Park – „Jagdliche Klänge“, Die Jagdhornbläser Kitzingen, Leitung: Sebastian Fleischmann, 15.30 Uhr **Info: Tel. 09323 320**
- 25.09. Sternwallfahrt – neu, CCR (Infos Sr. Franziska Fichtmüller, Tel. 09323 32-125)
- 26.09. Staudenspaziergang durch die Gärtnerei, Die Staudengärtnerei Rödelsee, 11 Uhr **Info: Tel. 09323 8752230**
- 26.09. Konzert am Schwanberg mit dem Kitzinger Kammerorchester, Kirche St. Michael, CCR, Sonntag 14.30 Uhr, **Info: Tel. 09323 320**



## Oktober 2021

02.–  
03.10. Erntedankmarkt „Gaben unserer Erde – Früchte der Arbeit, Handwerk, Gartendekoration, Kunst, regionale Spezialitäten, jeweils von 11–18 Uhr, Markteteam  
Info: Tel. 0157 88914754  
E-Mail: maerkte@roedelsee.de

03.10. Schloss- und Kirchenführung auf dem Schwanberg, Treffpunkt Brunnen vor der St. Michaelskirche, CCR, 15.30 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten  
Info: Tel. 09323 320

16.10. Konzert auf dem Schwanberg mit Duo mélange, Kirche St. Michael, CCR, 19.30 Uhr,  
Info: Tel. 09323 320

17.10. Second-Hand-Kinder-Basar im Keller von Schloss Crailsheim, 13-15 Uhr  
Info: E-Mail: friscopfrena@gmx.de

17.10. Schlossparkführung Schwanberg „Kobolde der Nacht im Park“ – Walter Fuhrmann, GZS, Treffpunkt: Brunnen vor der St. Michaelskirche, 14 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten. Anschließend Konzert im Park oder auf der Kirchentreppe „Bunt sind schon die Wälder“, Chor der Versöhnungs-Kirche Schniegling, Leitung: Diana Huber, 15.30 Uhr, Info: Tel. 09323 320

20.–  
21.10. Biografisches Arbeiten mit Liedern, CCR, 10 Uhr (Anmeldung erforderlich)  
Info: Tel. 09323 320

31.10. Nacht des Lebens in der St. Michaelskirche auf dem Schwanberg, CCR, 21 Uhr  
Info: Tel. 09323 320

## November 2021

13.11. Chorkonzert am Schwanberg „Meine Zuversicht und meine Burg“, mit CoroCantiamo, Erlangen Kirche St. Michael, CCR, 19.30 Uhr, Info: Tel. 09323 320

19–  
21.11. Christkindles Werkstätten im Schloss Crailsheim, Freitag 16–20, Samstag von 14–20 Uhr und Sonntag von 11–20 Uhr, GWF-Winzer (Tel. 0152 2568 2992)

21.11. Schlossparkführung Schwanberg „Lässt der November die Füchse bellen, wird der Winter viel Schnee bestellen“ – Marion Hofmann, GZS, Treffpunkt: Brunnen vor der St. Michaelskirche, 14 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten, Info: Tel. 09323 320

## Dezember 2021

04.12. Kindersamstag auf dem Schwanberg, „Weihnachtswichtelwerkstatt“, GZS, 10 Uhr (Anmeldung erforderlich), Info: Tel. 09323 320

11.12. Meditationstag auf dem Schwanberg, CCR, 9.30 Uhr (Anmeldung erforderlich),  
Info: Tel. 09323 320

18.12. Adventliches Kirchenkonzert auf dem Schwanberg mit Familie Eder u. a. – Arien, Lieder Geschichten u. Instrumentales, Kirche St. Michael, CCR, 16 Uhr, Info: Tel. 09323 320

19.12. Schlossparkführung Schwanberg „Denkwege zum Jahresende“ – Monika Conrad, GZS, Treffpunkt: Brunnen vor der St. Michaels-Kirche, 14 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten  
Info: Tel. 09323 320

24.12. Kleines Weihnachtskonzert der Winzerkapelle. Platz vor dem Elfleinshäusla, ca. 18.30 Uhr (nach den Kirchen)

## Januar 2022

01.01. Neujahrskonzert auf dem Schwanberg mit „A very little Big Band“ mit Richard Roblee u. a., Kirche St. Michael, CCR, 19 Uhr,  
Info: Tel. 09323 320



# Unsere Hecken- wirtschaften

Gastlichkeit erleben

**Brotzeitstüble Martin Roßmark**  
Bachgasse 14, Info: Tel. 09323 1205

10.01–28.03. So. ab 15 Uhr  
03.04–13.06. Sa. ab 17 Uhr, So. + Feiertage ab 15 Uhr  
11.09–05.12. Sa. ab 17 Uhr, So. + Feiertage ab 15 Uhr

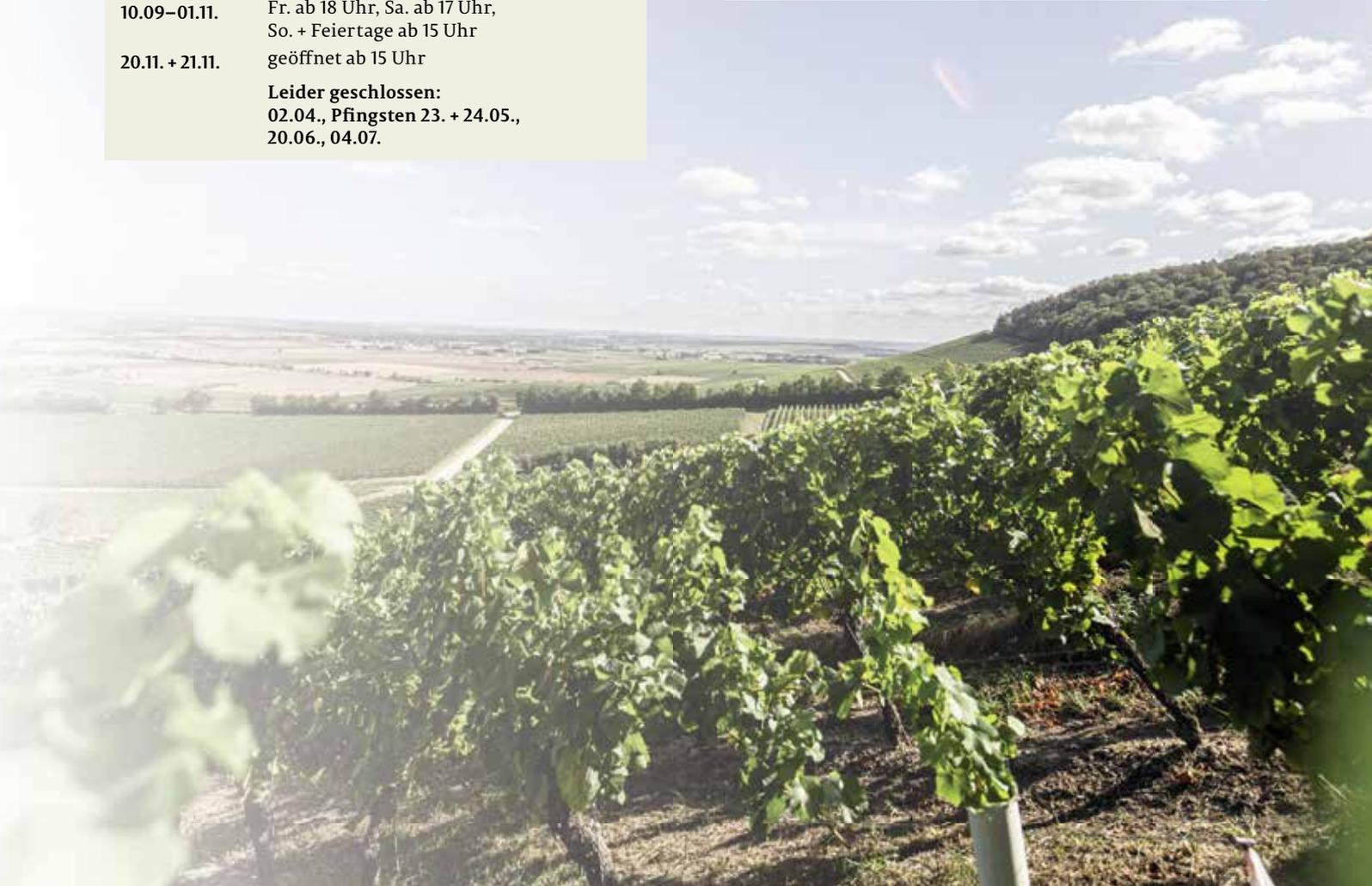
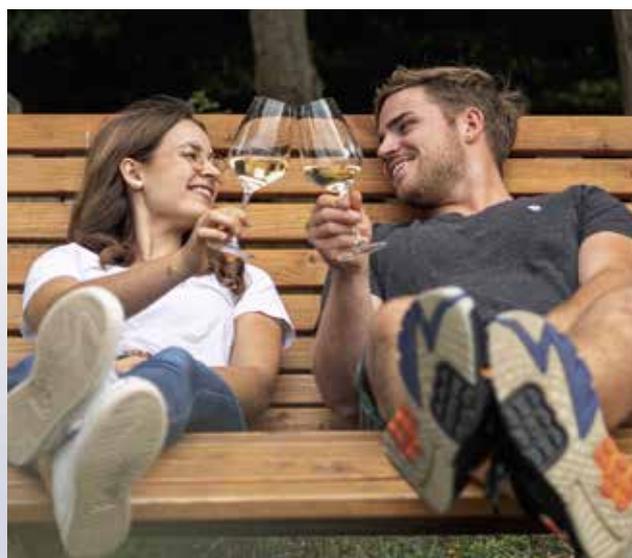
**WeinCafé Heß | Alte Iphöfer Str. 15a**  
Info: Tel. 09323 804485

06.03–30.05. Sa. ab 18 Uhr, So. + Feiertage ab 15 Uhr  
(Ostern und Pfingsten geschlossen)  
18.09–31.10. Sa. ab 18 Uhr, So. + Feiertage ab 15 Uhr  
28.11. + 05.12. geöffnet ab 15 Uhr  
12.12. + 19.12. geöffnet ab 15 Uhr

**Häckerstube Weingut Vollhals**  
Crailsheimstr. 3, Info: Tel. 09323 3738

13.03–02.05. Sa. ab 18 Uhr, So. + Feiertage ab 15 Uhr  
09.05–18.07. So. + Feiertage ab 15 Uhr  
10.09–01.11. Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 17 Uhr,  
So. + Feiertage ab 15 Uhr  
20.11. + 21.11. geöffnet ab 15 Uhr

**Leider geschlossen:**  
02.04., Pfingsten 23. + 24.05.,  
20.06., 04.07.



# Unsere gastlichen Angebote

Einkehren, Übernachten und Entdecken



## Hotel & Gasthof Rödelseer Schwan

Gemütliche, großzügige Zimmer laden zum entspannten Aufenthalt im fränkischen Weinland ein. Das Landhotel verfügt über 24 Zimmer mit insgesamt 47 Betten! Sie sind gemütlich mit fränkischem Weichholz eingerichtet – und die Ausstattung bietet TV, Internetanschluss über WLAN, ein Bad mit Dusche/WC und teilweise wunderschöne Balkonaussicht auf den Rödelseer Schwanberg.



Am Buck 1  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 87140  
kontakt@roedelseer-schwan.de  
www.roedelseer-schwan.de

**Öffnungszeiten Restaurant:**  
Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr  
Samstag ab 17 Uhr  
Sonntag 11 bis 17 Uhr

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

1

## Gasthaus Winzerstube & Hotel

Mitten im Herzen der fränkischen Weinregion am Fuße des Schwanbergs liegt die Winzergemeinde Rödelsee. Im Ortskern dieser Gemeinde befindet sich unser gemütliches Gasthaus mit Hotel, die Winzerstube. Freuen Sie sich auf die geschmackliche Vielfalt der fränkischen Küche mit regionalen und saisonalen Produkten. Genießen Sie dazu fränkische Weine und regionales Bier. Und nächtigen Sie dann in einem unserer 5 liebevoll gestalteten Doppelzimmer.



Wiesenbronner Str. 2-4  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 5222  
info@gasthaus-winzerstube.de  
www.gasthaus-winzerstube.de

**Öffnungszeiten:**  
Küche: Dienstag und Mittwoch Ruhetag  
Hotel: täglich geöffnet

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

2

## Restaurant „Der Löwenhof“

Gutbürgerlich und dennoch mit viel rustikalem Stil – wir heißen Sie im Restaurant „Der Löwenhof“ herzlich willkommen. Erstklassige deutsche Küche höchster Qualität mit ausgewählten regionalen Zutaten und begleitenden Weinen von den Rödelseer Winzern sind das, was wir Ihnen gerne frisch und aktuell präsentieren möchten.



An den Kirchen 14  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 876842  
info@der.loewenhof-roedelsee.de  
www.loewenhof-roedelsee.de

**Öffnungszeiten:**  
Täglich ab 12 Uhr,  
Sonn- und Feiertags ab 10 Uhr geöffnet  
Durchgehend warme Küche ab 12 Uhr  
Montag Ruhetag

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

3

## TSV Vereinsheim „die hall“

Wir bieten Ihnen eine große Terrasse und ein gemütliches Nebenzimmer. Unser Saal bietet Platz für bis zu 120 Personen, ist bestens geeignet für Veranstaltungen und Familienfeiern.



Jahnstr. 2  
97348 Rödelsee  
Tel. 0174 6708683  
vorstand@tsv-roedelsee.de  
www.tsv-roedelsee.de

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

4

## Weincafé Heß

Unsere Weine sind ein Spiegel für Heimatgefühl, Lust und Leidenschaft am Weinbau. Die Natur begreifen und nicht bekämpfen – aus persönlicher Überzeugung wollen wir die Natur in ihrem Gleichgewicht erhalten. In unseren Weinbergen werden weder Unkrautvernichtungsmittel noch Insektizide ausgebracht.



Alte Iphöfer Str. 15a  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 804485  
info@weinwerkstatt-hess.de  
www.weinwerkstatt-hess.de

**Öffnungszeiten Frühjahr:**  
06.03.2021–31.05.2021  
Samstag ab 18 Uhr  
Sonn- und Feiertags ab 15 Uhr

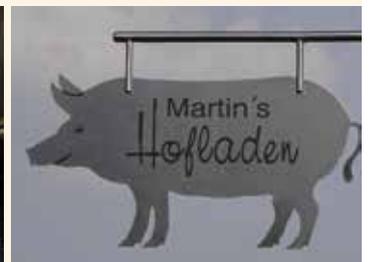
**Öffnungszeiten Herbst:**  
26.09.2021–31.10.2021  
Samstag ab 18 Uhr  
Sonn- und Feiertags ab 11.30 Uhr

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

1

## Martin's Brotzeitstüble

Zusätzlich zum Hofladen haben wir für Sie Martin's Brotzeitstüble eingerichtet. Hier erhalten Sie zu Wurst- u. Fleischwaren aus eigener Herstellung eine Auswahl fränkischer Weine und Bierspezialitäten der Kauzenbräu Ochsenfurt.



Bachgasse 14  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 1205  
m-rossmark@t-online.de

**Öffnungszeiten:**  
Unser Hofladen ist für Sie geöffnet:  
Samstag von 8.30–12 Uhr  
(und nach telefonischer Vereinbarung)

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

2

## Häckerstube Vollhals

Unser Familien-Weingut finden Sie im Herzen des fränkischen Weinbaugebietes in Rödelsee. 1992 wurde die ehemalige Scheune unseres Betriebes zu einer Häckerstube umgebaut. Wir können in den Räumlichkeiten bis zu 100 Personen verköstigen und bieten auch Weinproben für 20 bis 60 Personen an.



Crailsheimstr. 3  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 3738  
info@weingut-vollhals.de  
www.weingut-vollhals.de

**Weinverkauf-Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr.: 9-12 Uhr  
Mo. + Di., Do. + Fr.: 13-18 Uhr  
(Mittwochnachmittag nur nach Vereinbarung)  
Sa.: 9-16 Uhr  
So.: 10-12 Uhr

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

3

## Übernachtungen am Schwanberg

Hoch über dem Maintal gelegen lädt der Schwanberg seit vielen Jahren zu Tagungen, Seminaren, Konzerten und vielem mehr ein. Die besondere Lage inmitten der mainfränkischen Weinregion bietet zu jeder Jahreszeit die perfekte Umgebung für Ihren gelungenen Aufenthalt.



Wir begrüßen Sie im:  
**Schloss Schwanberg | Haus St. Michael | Jugendhof Schwanberg**

Schwanberg 1 + 3  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 320  
info@schwanberg.de  
www.geistliches-zentrum-  
schwanberg.de



Sie finden uns im  
Ortsplan unter

1

## Ferienwohnung Brand-Ziegenhorn

Ein herrlicher Blick über die Weinberge am Fuße des Schwanberges lädt Sie zum Wandern ein. Der Garten ist jederzeit für Gäste offen. Eine Sitzcke unterm Nußbaum sorgt für Entspannung und gute Laune.



An der Schwanleite 2  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 1592  
rolf-brand@web.de  
[www.fewo-brand-ziegenhorn.de](http://www.fewo-brand-ziegenhorn.de)

- Ferienwohnung für 2-4 Personen
- TV, Balkon, Bad & Küche
- großer Aufenthaltsraum
- Tiere erlaubt, 2. Schlafzimmer möglich (auch für Einzelübernachtungen)

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

2

## Hotel am Schwanberg

Bei uns erwarten Sie geräumige und helle Doppelbettzimmer, größtenteils mit Balkon und Schwanbergblick, Bad mit Dusche und WC, Haartrockner, Satelliten-TV und WLAN. Tanken Sie Kraft für den Tag in unserem gemütlichen, klimatisierten Frühstücksraum mit reichhaltigem Frühstücksbuffet – oder auf unserer Terrasse mit Liegewiese.



Im Grund 3  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 2083898  
info@hotel-am-schwanberg.de  
[www.hotel-am-schwanberg.de](http://www.hotel-am-schwanberg.de)

- 34 Betten
- Parkplätze direkt vor dem Haus
- Fahrradgarage
- Hunde erlaubt (gegen Aufpreis)

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

3

## Gästehaus Demel

Egal, ob Sie sich für einen Kurzurlaub oder einen längeren Aufenthalt entschieden haben, wir bieten Ihnen einen gemütlichen und persönlichen Ort zum Entspannen.



Wiesenbronner Str. 5  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 1699  
info@guestezimmer-demel.de  
www.guestezimmer-demel.de

### Ferienwohnung

- für 2-6 Personen
- Balkon
- 2 separate Schlafzimmer
- Komplett eingerichtete Küche
- Bad/WC mit Dusche, Badewanne

Gästezimmer (2 St.)

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

4

## Ferienwohnungen Stier

Die Ferienwohnungen Stier sind private Ferienwohnungen in dem schönen Ort Rödelsee, direkt am Schwanberg. Ich hoffe, dass Ihnen unser Internetauftritt alle für Ihren Besuch bei uns benötigten Informationen bietet. Wenn Sie noch weitere Fragen haben, zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren.



An den Kirchen 16  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 1204  
christiane.stier@web.de  
www.ferienwohnungen-stier.de

- TV im Zimmer
- gehbehindertengerecht
- Aufenthaltsraum
- Garten/Liegewiese
- Fahrradaufb. u. Parkplatz/Garage
- Kinder bis 4 Jahre frei

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

5

## Ferienwohnungen Bayer

Unsere Ferienwohnungen mit der persönlichen Note liegen sehr ruhig am westlichen Ortsrand der Winzergemeinde Rödelsee. Die hauseigene Sauna, die nahen Weinberge und die zahlreichen Ausflugs- und Sportmöglichkeiten versprechen individuellen Erholungsurlaub für jedermann.



Fröhstockheimer Weg 8  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 3756  
info@haus-bayer.de  
www.haus-bayer.de

- Telefon u. Sat TV
- Radio u. Internet (WLAN)
- Wohnraum mit Küchenzeile
- Balkon
- Kinder unter 3 Jahren frei

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

6

## Gästezimmer Gruschke

Willkommen bei der Familie Gruschke! Wir bieten Ihnen Gästezimmer mit eigenem Bad, WC und TV.



Mainbernheimer Str. 21  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 5141

- 1 Einzelzimmer
- 1 großes 3-Bettzimmer
- TV, Kochnische, Dusche, Wohnzimmer

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

7

## Ferienwohnungen Tasch

Unsere Ferienwohnungen sind der perfekte Ausgangspunkt für einen ruhigen und erlebnisreichen Urlaub. Entdecken und erleben Sie tagsüber das schöne Weinfranken. Abends genießen Sie das harmonische Wohnambiente unserer Ferienwohnung und lassen bei einem Glas Wein den Tag Revue passieren.



Mainbernheimer Str. 27a  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 5158  
gustav.tasch@t-online.de  
[www.fewo-tasch.de](http://www.fewo-tasch.de)

- eingerichtete Küche
- Wohnzimmer m. Esszimmer, Fernseher
- große Terrasse mit Bestuhlung
- WLAN-Anschluss
- Stellplatz für Auto

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

8

## Hotel Stegner

Das heutige Hotel Stegner ist ein nach modernsten Gesichtspunkten eingerichtetes Haus für höchste Ansprüche. Die familiär geprägte Atmosphäre ist ein besonderes Kennzeichen unseres Hauses und erfüllt die Anforderungen für ein anspruchsvolles Hotel.



Mainbernheimer Str. 26  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 87210  
info@hotel-stegner.de  
[www.hotel-stegner.de](http://www.hotel-stegner.de)

- 12 Doppel- und 6 Einzelzimmer
- WC, Dusche, Fön, Telefon und TV  
(teilweise mit Safe)
- an der Südseite mit Balkon

Anreise: 14 bis 19 Uhr (oder telefonische Absprache)  
Abreise: 7 bis 10 Uhr

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

9

## Rödelseer Dorfladen

Willkommen im Dorfladen Rödelsee! Bei uns finden Sie alles von Obst und Gemüse, bis zu frischem Fleisch, Gebäck, Wein und Fairtrade-Produkten.



Zehntgasse 1  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 3094  
info@dorfladen.roedelsee.de

Mehr Informationen:  
[www.roedelsee.de/de/wohnen-leben/dorfladen-roedelseer-markt](http://www.roedelsee.de/de/wohnen-leben/dorfladen-roedelseer-markt)

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
6.30–12.30 Uhr; 14–18 Uhr  
Mittwoch  
6.30–12.30 Uhr  
Samstag  
6.30–12.30 Uhr

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

1

## Vinfothek im Schloss Crailsheim

In der Touristinformation und Vinfothek erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum Ort und können sich mit fränkischem Wein und Knabberereien versorgen. Auch Veranstaltungen werden hier angeboten. Nehmen Sie Platz im schönen Innenhof des Schlosses!



Schlossstr. 2  
97348 Rödelsee  
Tel. 09323 8773663  
info@vinfothek-roedelsee.de  
[www.vinfothek-roedelsee.de](http://www.vinfothek-roedelsee.de)

**Öffnungszeiten:**  
Januar bis März:  
Mo. und Di. geschlossen  
Mi. bis Fr. 9–12 Uhr und 13–18 Uhr,  
Sa. 9–13 Uhr  
April bis Dezember:  
Mo., Mi. bis Fr. 9–12 Uhr und 13–18 Uhr,  
Sa. 9–13 Uhr  
Mai bis Oktober:  
Sa. 9–17 Uhr, So. 13–17 Uhr

Sie finden uns im  
Ortsplan unter

6



**GUTSCHEIN**  
Ab einem (W-)Einkauf ab 15 EUR  
10 % Rabatt sichern!

\*Gültig in der Vinfothek Rödelsee.



Foto: Kitzinger Land / studio zudem

# Die TraumRunden - Wanderglück im Kitzinger Land



Die TraumRunden sind die „Sahnehäubchen“ der Wanderwege im Kitzinger Land und verbinden die Vorzüge des Fränkischen Weinlands – Aussichten auf den Main – und des Steigerwalds miteinander. Seit 2015 begeistern die TraumRunden die Wanderer.

Alle 15 TraumRunden haben ihren ureigenen Reiz. Sie verlaufen über naturnahe Pfade und wenig Asphalt, führen zu herrlichen Aussichtspunkten und vorbei an kulturellen und landschaftlichen Schätzen.

Hier finden Wanderer das Wanderglück!

Träumen. Kommen. Bleiben.

[www.kitzinger-land.de/erleben/wandern](http://www.kitzinger-land.de/erleben/wandern)